

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Statistik informiert ...

Nr. 116/2022

23. Juni 2022

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2022

Umsätze 40 Prozent über Vorjahresniveau

Die baugewerblichen Umsätze im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins sind im ersten Quartal 2022 um knapp 40 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal auf 634 Mio. Euro gestiegen. Mit einem Plus von über 50 Prozent war der Anstieg im Wohnungsbau am stärksten. Auch im gewerblichen Tiefbau (plus 42,5 Prozent) sowie im Straßenbau (plus 39,0 Prozent) zogen die Umsätze überdurchschnittlich an. Den niedrigsten Umsatzanstieg gab es im gewerblichen Hochbau (plus 22,7 Prozent auf rund 84 Mio. Euro), so das Statistikamt Nord.

Die Auftragseingänge stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 23 Prozent auf 757 Mio. Euro. Das größte Plus gab es im Straßenbau, wo sich der Wert der Auftragseingänge binnen Jahresfrist nahezu verdoppelte. Dagegen waren im Wohnungsbau die Auftragseingänge mit 255 Mio. Euro lediglich um knapp drei Prozent höher als vor Jahresfrist.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Quartal 2022 waren dies in Schleswig-Holstein 398 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um vier Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im ersten Quartal 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - März ²		
	2022	2021	Veränderung in %
Betriebe	398	394	0,8
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	633 768	453 865	39,6
Hochbau insgesamt	397 344	280 945	41,4
Tiefbau insgesamt	236 424	172 920	36,7
Wohnungsbau	280 751	186 559	50,5
Wirtschaftsbau	180 590	136 184	32,6
Hochbau	83 587	68 100	22,7
Tiefbau	97 003	68 084	42,5
öffentlicher und Straßenbau	172 427	131 122	31,5
Hochbau	33 006	26 286	25,6
Straßenbau	53 904	38 775	39,0
sonstiger Tiefbau	85 517	66 061	29,5
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	756 636	613 889	23,3
Hochbau insgesamt	438 045	383 835	14,1
Tiefbau insgesamt	318 591	230 054	38,5
Wohnungsbau	255 364	248 688	2,7
Wirtschaftsbau	253 754	200 623	26,5
Hochbau	149 141	110 774	34,6
Tiefbau	104 613	89 849	16,4
öffentlicher und Straßenbau	247 518	164 578	50,4
Hochbau	33 539	24 372	37,6
Straßenbau	91 561	46 454	97,1
sonstiger Tiefbau	122 417	93 751	30,6

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2022